



Prüfungsbogen Nr. 10671 Basis-Seminar (Teil I + II)

SV-Mitglieds-Nr.: _____

Vorname, Name _____

Anschrift _____

PLZ, Wohnort _____

Ort, Datum _____

Ortsgruppe, LG _____

Amt in OG _____

Bisher abgelegte Prüfungen / Anzahl gezüchtete Würfe _____

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

Teil I Allgemeiner Teil 10 Fragen

Psychologische Grundlagen 2 Frage(n)

1. Wie sollte der Unterricht idealerweise aufgebaut sein, um eine dauerhafte Verhaltensänderung zu erreichen?

- a) Der Unterricht sollte vielseitig gestaltet sein und Spaß machen.
- b) Humor auf Kosten anderer darf im Unterricht nicht zu kurz kommen!
- c) Aktives Lernen, regelmäßige Kurzpausen und eine stark wechselnde Thematik fördern die Verhaltensänderung.

2. Welche Voraussetzungen sind an eine gute Öffentlichkeitsarbeit in einer Ortsgruppe geknüpft?

- a) Ein enger Kontakt der mit der Öffentlichkeitsarbeit betrauten Person zum Vorstand muss gegeben sein.
- b) Die mit der Öffentlichkeitsarbeit betraute Person muss eine journalistische Ausbildung haben.
- c) Informationen der Landesgruppe und des Hauptvereins sollten in die Öffentlichkeitsarbeit einbezogen werden.

Versicherungen 2 Frage(n)

3. Sind auch Hunde über die Sportversicherung des SV mitversichert?

- a) Ja, die Sportversicherung umfasst auch die private Tierhalter-Haftpflichtversicherung für jeden Hundehalter im SV.
- b) Nein, Hunde sind nicht mitversichert. Jeder Hundehalter muss für seine Hunde selbst eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung abschließen.

4. Sind Schutzdiensthelfer über die Sportversicherung unfallversichert?

- a) Ja, Schutzdiensthelfer sind bei ihrer Tätigkeit unfallversichert, sofern sie Mitglied im SV sind.
- b) Ja, Schutzdiensthelfer sind immer unfallversichert, egal ob sie Mitglied im SV sind oder nicht.
- c) Nein, für Schutzdiensthelfer muss die Ortsgruppe eine eigene Unfallversicherung abschließen.

Erste Hilfe beim Hund 2 Frage(n)

5. Welche Maßnahmen empfehlen sich, um die bei einer Erste-Hilfe-Leistung an einem Hund beteiligten Personen zu schützen?

- a) Das Tier sollte an einem festen Gegenstand so angeleint werden, dass die Bewegungsfreiheit des Kopfes weitgehend eingeschränkt ist.
- b) Fang des Hundes zubinden oder Maulkorb anlegen.
- c) Vorder- und Hinterpfoten des Tieres müssen mit einem Seil festgebunden werden.

6. Wie muss verfahren werden, wenn größere Fremdkörper in einer Wunde stecken?

- a) Die Fremdkörper müssen sofort herausgezogen werden, damit die Wunde nicht infiziert wird.
- b) Die Fremdkörper müssen in der Wunde belassen werden, es könnten beim Entfernen lebensgefährliche Verletzungen entstehen.
- c) Sollte ein Verband notwendig sein, muss der Fremdkörper in den Verband integriert werden, ohne dass Druck auf ihn ausgeübt wird.

Rechtliche Grundlagen 2 Frage(n)

7. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Stachelhalsbänder sind zur Ausbildung von Hunden empfohlen, weil damit die Ausbildungszeit erheblich verkürzt werden kann.
- b) Angespitzte Stachelhalsbänder sind bei der Ausbildung von Hunden generell verboten.
- c) Stachelhalsbänder dürfen bei der Ausbildung von Hunden keine Anwendung finden, um damit einen schnelleren oder bequemeren Ausbildungserfolg zu erzielen.

8. Mit welchem Alter darf ein Welpe frühestens von seiner Mutter getrennt werden?

- a) Über 50 Tage
- b) Über 6 Wochen
- c) Über 8 Wochen



Struktur des SV 2 Frage(n)

9. Ist der SV...
- a) ein Gebrauchshundeverein.
 - b) ein Rassehundzuchtverein.
 - c) eine Vereinigung für alle Schäferhunde.
 - d) ein Dachverband.
10. Welcher Ausschuss des SV befasst sich u.a. mit der Ausbildung und Tätigkeit der Richter für Zuchtbeurteilungen?
- a) Der Ausbildungsausschuss.
 - b) Der Prüfungsausschuss.
 - c) Der Zuchtausschuss.
 - d) Der Vorstand des SV.

Teil II Kynologische Grundlagen 10 Fragen

Das Wesen des Hundes 3 Frage(n)

11. Welches sind die Voraussetzungen für eine ausgeprägte Verteidigungsbereitschaft?
- a) Die physische Stärke. Sie ist mit der menschlichen Selbstsicherheit vergleichbar.
 - b) Innere Sicherheit und Unerschrockenheit.
 - c) Der Beutetrieb.
 - d) Der Stöbertrieb.
12. Wie kann die Leistungsbereitschaft bei Hunden erhalten werden, die häufig belastenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind?
- a) Kompromisslose Anwendung von Stachelhalsband und Elektro-Reizgerät.
 - b) Belastende Umwelteinflüsse müssen so weit wie möglich ausgeschaltet werden.
13. Wie gut ist der Gehörsinn beim Hund ausgeprägt?
- a) Annähernd so wie beim Menschen.
 - b) Der Hund hört Geräusche 8mal so gut wie der Mensch.
 - c) Der Hund kann auch Ultraschallwellen wahrnehmen.

Zucht und Aufzucht 2 Frage(n)

14. Was ist vor und nach der Geburt von großer Wichtigkeit?
- a) Ruhiger Wurfplatz.
 - b) Trennung vom übrigen Hundebestand des Zwingers.
 - c) Kontrolle des Gesäuges.
 - d) Bereitstellung von Trinkwasser.
15. In wieviel Stadien gliedert sich der Geschlechtszyklus der Hündin?
- a) Drei
 - b) Vier

Ernährung und Gesundheit 3 Frage(n)

16. Welpen haben fast immer ...
- a) Bandwürmer
 - b) Spulwürmer

17. Wie kann ein Hund vor einer Infektion mit Viren geschützt werden?

- a) Durch viel frische Luft.
- b) Durch hohen Gemüseanteil im Futter.
- c) Durch Impfung.

18. Was sind die häufigsten Folgen falscher Ernährung beim Hund?

- a) Übergewicht aufgrund Überfütterung und Bewegungsmangel.
- b) Knochen- und Gelenkerkrankungen aufgrund nicht artgerechter Versorgung mit Mineralstoffen und Vitaminen.
- c) Schock aufgrund unzureichender Durchblutung der Bauchorgane.

Anatomie 2 Frage(n)

19. Wie nennt man das Gebiss des Deutschen Schäferhundes?

- a) Zangengebiss
- b) Scherengebiss
- c) Molargebiss

20. Wie lautet der Fachbegriff für die Backenzähne beim vollständigen Gebiss des Hundes?

- a) Inzisiven
- b) Caninen
- c) Prämolaren
- d) Molaren

Auswertung

| | |
|-------------------|----|
| Fragen insgesamt: | 20 |
| Höchstpunktzahl: | 64 |
| Mindestpunktzahl: | 45 |

Erreichte Punktzahl:

- Bestanden
- Nicht bestanden

Unterschrift Prüfungsleiter